

Protokollauszug

aus der
3. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm
vom 29.08.2019

öffentlich

Top 3.4 aktueller Planungsstand zum Radweg Kuhforter Damm / Werderscher Damm / Geiselberg

Frau Krause informiert die Anwesenden über die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung:

Kuhforter Damm / Werderscher Damm

Gesamtstrecke (siehe Anlage)

Für die Planung einer Radverkehrslösung auf dem Kuhforter und Werderschen Damm wurde vom Bereich Verkehrsanlagen ein Planungsbüro beauftragt. Dabei wird für die gesamte Strecke von der Reiherbergstraße bis zur Eisenbahnüberführung nahe der Henning-von-Tresckow-Kaserne eine Vorplanung und für den 1. Bauabschnitt Lindenallee bis Am Urnenfeld die Planung bis zur Ausführungsreife erstellt. Auf Wunsch der SVV (gemäß Beschluss 17/SVV/0020) soll zuerst der Teilabschnitt Kuhforter Damm zwischen Lindenallee und Am Urnenfeld (Abschnittsnummer 167) hergestellt werden. Daher wird eine getrennte Umsetzung angestrebt.

1. Bauabschnitt (Lindenallee bis Am Urnenfeld)

Für die Vorplanung dieses Abschnittes liegen die Stellungnahmen der beteiligten Bereiche der Landeshauptstadt vor. Das Planungsbüro wird daraufhin die Genehmigungsplanung und Ausführungsplanung erstellen. In diesem Zuge werden auch die Unterlagen für den Grunderwerb bzw. die Bauerlaubnisverträge erarbeitet. Vorbehaltlich der Ergebnisse der Verhandlungen mit den Grundeigentümern ist eine Ausschreibung der Bauleistung für das IV. Quartal 2019 und ein Baustart für das II. Quartal 2020 möglich.

Weitere Bauabschnitte (Reiherbergstraße bis Lindenallee und Am Urnenfeld bis Eisenbahnüberführung nahe der Henning-von-Tresckow-Kaserne)

Die Bauabschnitte am Kuhforter Damm und Werderscher Damm sind weiter in Planung und sollen nach 2020 errichtet werden.

Geiselberg (Bornimer Chaussee)

Für den Lückenschluss der Radwegverbindung an der Bornimer Chaussee hat der Bereich Verkehrsanlagen ein Planungsbüro beauftragt. Zurzeit befindet sich diese Planung in der Ausführungsplanung und parallel wurden die Grundeigentümer für den dafür notwendigen Grunderwerb bzw. Bauerlaubnisverträge angeschrieben. Bisher liegen noch keine positiven Rückmeldungen vor. Die Planung wird bis zur Ausführungsreife weiterbearbeitet. Gleichzeitig wird versucht, die Grundstücksfragen mit den Eigentümern einvernehmlich zu klären. Vorbehaltlich dieser Ergebnisse ist eine Ausschreibung der Bauleistung für das IV. Quartal 2019 und ein Baustart für das II. Quartal 2020 möglich.

Der Ortsbeirat möchte einen Sachstand zu konkreten Planungen bekommen.

